

2007

Theaterkunst  
braucht Ausbildung

Altusrieder  
Sommer-  
Akademie

29. Juli bis 4. August 2007

Fortbildungskurse  
für Amateur-Schauspieler



## 2. Altusrieder Sommer- Akademie August 2006



Seit 2005 lädt das Theaterdorf Altusried ambitionierte Amateurschauspieler aus nah und fern zur Sommer-Akademie unter dem Motto

»Theaterkunst  
braucht Ausbildung«

Das Interesse an unserem breit gefächerten Kursangebot mit erfahrenen Theaterfachleuten wird immer größer. Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen neben unseren bewährten Dozenten, weitere zu gewinnen, um der Sommer-Akademie neue Aspekte zu verleihen. Neu begrüßen dürfen wir Ueli Locher aus der Schweiz. Er unterrichtet Improvisation und Clownerie. Neben Dietrich Stern, dessen Revue-Theater von Anfang an immer ein besonderes Highlight darstellt, freuen wir uns, dass Torsten Schröder wieder bei uns ist. Er übernimmt das Thema Schauspiel. Michael Uhl wird noch einmal die Grundlagen der Spielleitung vermitteln. Annette Bauer, die sich wie immer mit viel Elan dem wichtigen Part des Bühnenkampfes und des Bühnenfechtens widmet, legt ihren Unterrichtsschwerpunkt in diesem Jahr auf den Schwertkampf. Oft wurden wir nach Sprecherziehung gefragt. Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr mit Martin Pfisterer einen kompetenten Dozenten anbieten zu können.



Damit ein Theaterstück aufgeführt werden kann, bedarf es vieler Mitwirkender mit den verschiedensten Fähigkeiten.

Natürlich stehen vor allen Dingen die Darsteller im Rampenlicht. Aber dorthin kommen sie gar nicht ohne Regisseur oder ohne Maskenbildner.

Die Altusrieder Sommer-Akademie, welche heuer zum dritten Mal stattfindet, bietet allen interessierten Theateramateuren Kurse rund um das Theater an.

Als Bürgermeister des Theaterdorfes Altusried freut es mich natürlich sehr, dass sich die von den Theaterfreunden Altusried e. V. organisierte Akademie schon so großer Beliebtheit erfreut. Bedeutet dies doch auch, dass unser guter Ruf und unsere Bekanntheit und Beliebtheit in Sachen Theater weiter gefestigt wird.

Den Initiatoren danke ich ganz herzlich für ihre Arbeit. Die Teilnehmer an der Sommer-Akademie 2007 heiße ich herzlich willkommen.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Freude, Erfolg und eine spannende sowie lehrreiche Woche in unserer schönen Gemeinde.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'H' followed by a surname that appears to be 'Kammel'.

Heribert Kammel, 1. Bürgermeister





## Torsten Schröder

lebt in Basel als freier Regisseur. Nach dem Studium der Germanistik und Theater-, Film- und

Fernsehwissenschaft in Frankfurt/Main, war er Spielleiter an mehreren Theatern. Seit 1997 führt er vorrangig an Musiktheatern sehr erfolgreich Regie, leitete mehrere Meisterkurse an Hochschulen und war von 2003 bis 2005 Dozent an der Theaterakademie in Mannheim für Schauspiel und Regie. Neben der Arbeit als Regisseur leitet Torsten Schröder Kurse für Stimmbildung und Sprecherziehung.

### Kurs II Schauspieltraining (Ganztagskurs)

Anhand von Situationen, die wir selbst erstellen oder die wir aus einem Text entnehmen, möchte ich den Fragen nachgehen: Wer bin ich auf der Bühne, wo bin ich, was tue ich mit wem und wozu, warum und wo bin ich? Spielerisch den Gefühlen nachspüren und wach sein, sowohl körperlich, geistig und stimmlich. Mit gezielten Übungen wird es leichter, eine Figur zu finden und diese körperlich und emotional kennen zu lernen und sich darin vertiefen zu können.

Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.  
(Friedrich Schiller)

### Kurszeiten / Kosten

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr

Samstag-Vormittag nach Absprache

Kursgebühr: Als Einzelkurs: 250,- Euro  
In Verbindung mit Abendkurs: 300,- Euro



## Dietrich Stern

ist Komponist und Musikwissenschaftler. Er war Musikalischer Leiter an der Schaubühne Berlin bei Peter Stein und an den Theatern in Frankfurt und Wiesbaden.

Zur Zeit ist er am Landestheater Memmingen engagiert und Lehrer am Musischen Zentrum Altusried. Er hat zahlreiche Songs für das Theater, Revuen (»Trouble am Broadway«) u. ein Musical (»Lysistrate«) geschrieben. Er ist auch als Regisseur tätig und befasst sich seit langem mit Gesang für Schauspieler.

### Kurs III **Revue-Theater** (Ganztagskurs)

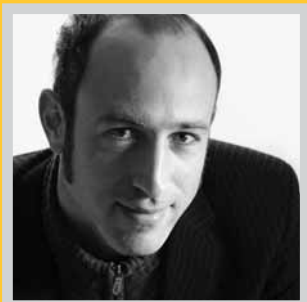
Mit dem Optimismus, dass jeder Mensch (im Prinzip) singen kann, geht Singen für Schauspieler vom einzelnen Menschen aus, weniger von vorgegebenen Techniken. Die Arbeit am Text und an der schauspielerischen Haltung ist Grundlage auch für die Erarbeitung eines Liedes. Sehr spannend ist dann die Wechselwirkung zwischen Musikalischem und Schauspielerischem zu beobachten, also zu sehen, wie sich diese Ebenen gegenseitig beflügeln. Als musikalisches Material ist fast alles denkbar zwischen Chanson, Song, Schlager oder gar Küchenlied – Hauptsache es gelingt dabei, in eine Figur, Rolle oder Haltung zu schlüpfen, mit der eine kleine Geschichte erzählt werden kann. Man erweitert so sein Repertoire und seine darstellerischen Fähigkeiten.

### Kurszeiten / Kosten

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr

Samstag-Vormittag nach Absprache

Kursgebühr: Als Einzelkurs: 250,- Euro  
In Verbindung mit Abendkurs: 300,- Euro



## Michael Uhl

studierte Germanistik, Sport, Geschichte und Philosophie in Freiburg und Edinburgh. Noch

während des Studiums arbeitete er als Assistent bei Ballett Freiburg Pretty Ugly unter Amanda Miller und anschließend als Regieassistent am Theater Freiburg, der Volksbühne Berlin und dem Nationaltheater Mannheim. Seit 2003 arbeitet er als freier Regisseur am Nationaltheater Mannheim (u.a. C. Churchill »Die Kopien«), am Theater Heilbronn (u.a. »Romeo und Julia«), am Staatstheater Oldenburg (u. a. R. W. Fassbinder »Bremer Freiheit« und in Altusried (u. a. Ö. v. Horvath »Die Bergbahn«).

## Kurs IV Spielleitung – Vom Text zur Szene

(Ganztagskurs)

Eines der großen faszinierenden Mysterien des Theaters ist, wie vor unseren Augen ein Text, ein Gedanke, eine Begebenheit durch das Spiel auf der Bühne zum Leben erweckt wird. Aufgabe des Spielleiters ist es, diese fruchtbaren, kreativen Prozesse anzuleiten, zu moderieren, zu ordnen. Doch wie geht man dabei vor?

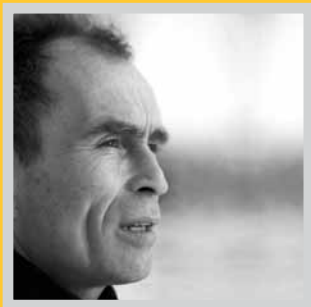
Der Workshop wendet sich an interessierte Spielleiter und solche, die es werden wollen und möchte Techniken und Vorgehensweisen aufzeigen, das kreative Potential aller Beteiligten zu fördern und für den Theaterprozess zur Entfaltung zu bringen. Wir werden gleichermaßen als Spieler und als Spielleiter die verschiedenen Stationen einer Inszenierung durchlaufen und dabei grundlegende Prinzipien der Spielleitung kennenlernen. Am Ende werden wir gemeinsam eine kleine Inszenierung erarbeitet haben, die wir zum Abschluss als Premiere präsentieren werden.

### Kurszeiten / Kosten

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr

Samstag-Vormittag nach Absprache

Kursgebühr: Als Einzelkurs: 250,- Euro  
In Verbindung mit Abendkurs: 300,- Euro



## Martin Pfisterer

ist Schauspieler und hatte nach seiner Ausbildung an der Universität der Künste Berlin meh-

re Theaterengagements in Berlin, München und Kiel. Er arbeitet seit 1984 als freiberuflicher Sprechtrainer in München, u. a. beim Schauspiel München und bei der Berufsfachschule für Darstellende Kunst. Seit 1994 ist er Sprecher für Hörbücher in München und für den technisat-Hörbuchverlag. Er veranstaltet zahlreiche öffentliche Lesungen moderner Literatur. Ausführliche Informationen unter [www.martin-pfisterer.de](http://www.martin-pfisterer.de)

## Kurs V Sprechtraining und Körperstimme

(Abendkurs)

Weshalb hören wir einem Schauspieler oder Sprecher fasziniert zu? Er öffnet Räume in uns, ein starkes Geheimnis geht von ihm aus. Er »fesselt« uns. Wie geht das?

Zentrales Anliegen meiner Arbeit ist, den eigenen Körper als Instrument, Raum und Sicherheitsanker jederzeit abrufen zu können. Aktivierung der Tiefenatmung (Bauch, Becken), sicheres Stehen, Entspannungsübungen für das Zwerchfell als Voraussetzung für natürliches, sinnliches und kraftvolles Sprechen. Pausen zulassen und genießen. Sich dem Gewicht der Worte anvertrauen. Worte als Kraftsubstanz wahrnehmen. Über Gesang und rhythmische Klangfolgen die Melodie von Sätzen erfahren und sie dann verdichten in exemplarische Texte. Von der Alltagssprache in die Gesetze des Sprechens auf der Bühne. Sehr langsam werden, um sich zu erfüllen und den Zuhörern ihre Zeit zu geben, eigene Bilder zu entwickeln. Um »gefesselt« zu sein.

## Kurszeiten / Kosten

Montag bis Freitag 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag-Vormittag nach Absprache

Kursgebühr: Als Einzelkurs: 125,- Euro  
In Verbindung mit Kurs I–IV: 300,- Euro



## Annette Bauer

ist Lehrbeauftragte für Bühnenfechten und Bühnenkampf an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und Stuttgart.

Als Fecht- und Kampfchoreographin arbeitet sie für Theater und Film.

### Kurs VI

## Bühnenfechten und Bühnenkampf

(Abendkurs)

### Vom Stock

als Mittel zur Schulung der Konzentration, zur Förderung des Distanzgefühls, der Körperspannung, der Aufmerksamkeit und Wachsamkeit. Wir beschäftigen uns mit einzelnen Übungen, lernen den Partner zu beobachten, Aktionen zu erkennen und zu reagieren. Anschließend gehen wir über

### zum Schwert

als Dialog, Rede und Gegenrede. Bewegungsvereinbarungen halten ohne mechanisch zu werden. Wir erarbeiten einen Kampf zwischen zwei oder mehr Schwertkämpfern. Dies erfordert hohe Konzentration ebenso wie

### die Prügelei

auf der Bühne. Prügeln ohne sich zu verletzen, Faustschläge, Hiebe, Tritte, Zuschauerwirkung, technische Kniffe, alles perfekte Teamarbeit. Wir inszenieren beispielsweise einen Straßenkampf.

### Kurszeiten / Kosten

Montag bis Freitag 17.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr  
Samstag-Vormittag nach Absprache

Kursgebühr: Als Einzelkurs: 125,- Euro  
In Verbindung mit Kurs I–IV: 300,- Euro



## Einstimmung in den Tag mit Qigong

Heide Hauser, erfahrene Krankengymnastin mit langjähriger Ausbildung in Qigong Yangsheng und Thai Chi bei Prof. Jiao Guorui. Die langsamen, daoistischen Übungen aktivieren unsere Energiereserven und steigern Zentrierung zur Mitte

und Konzentration. Die 5-Elemente-Übung bringt uns in Kontakt mit unseren inneren Bildern und den fünf Gefühlsqualitäten. Diese bilden eine Basis für unsere Ausdrucksfähigkeit.

### Dauer der Sommer-Akademie

Beginn: Sonntag, 29. Juli 2007, erstes Treffen gegen 18.00 Uhr

Ende: Samstag, 4. August 2007, gegen Abend

<b>Kosten</b>	<b>Kurs I bis IV</b>	je <b>250,- €</b>
<b>und</b>	<b>Kurs V und VI</b>	je <b>125,- €</b>
<b>Leistungen:</b>	<b>Kurs I bis IV in Verbindung mit V oder VI</b>	<b>300,- €</b>

Die Kursgebühr beinhaltet die intensive Arbeit in kleinen Gruppen der Ganztagskurse sowie der Abendkurse »Sprechtraining und Körperstimme« und »Bühnenfechten und Bühnenkampf«. Zur morgendlichen Einstimmung bieten wir für alle Teilnehmer täglich Qigong Yangsheng als »Meditation in der Bewegung« an. Außerdem in der Kursgebühr enthalten ist eine Freikarte für das Altusrieder Freibad.

Nach Eingang der Anmeldung (Anmeldeschluss: 15. Juni 2007) erhalten Sie eine Rechnung. Wir bitten um Überweisung der Kursgebühr innerhalb von 14 Tagen auf das Konto Nr. 100 132 187 bei der Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG (BLZ 733 692 64).

### Rücktrittskosten

Falls es nicht gelingt, einen Ersatzteilnehmer zu finden, werden 50,- € bis vier Wochen vor Beginn, danach 50% der Teilnahmegebühr fällig. Ab 15. Juli 2007 wird bei Rücktritt der Gesamtbetrag zur Zahlung an die Altusrieder Sommer-Akademie fällig. Sollten sich für einen Kurs zu wenig Teilnehmer melden, behalten wir uns vor, diesen Kurs abzusagen.

### Zimmerreservierung

Für Reservierungen von Zimmern oder Ferienwohnungen kontaktieren Sie bitte unser Kultur- und Verkehrsamt, Telefon 0 83 73 / 70 51 (Frau Kehrer).

# WOCHENPLAN 2007

## »Theaterkunst braucht Ausbildung«

	Sonntag, 29.7.	Montag, 30.7.	Dienstag, 31.7.	Mittwoch, 1.8.	Donnerstag, 2.8.	Freitag, 3.8.	Samstag 4.8.	
8.30 Uhr	Qigong *	Qigong *	Qigong *	Qigong *	Qigong *	Qigong *	Qigong *	
9.15 Uhr	»Die Kulisse« ist geöffnet							
	Pause		Pause					
10.00 bis 12.30 Uhr	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Kursarbeit nach Absprache	
12.30 bis 14.00 Uhr	Mittagspause							
	»Die Kulisse« ist geöffnet							
14.00 bis 16.00 Uhr	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	15.00 Uhr »Offene Werkstatt« mit anschl. Abschlussfest	
16.00 Uhr	19.00 Uhr	»Die Kulisse« ist geöffnet						
17.30 bis 20.00 Uhr	Begrüßung u. Einführung in die Sommer-Akademie	Arbeit in den Kursen V und VI	Arbeit in den Kursen V und VI	Arbeit in den Kursen V und VI	Arbeit in den Kursen V und VI	Arbeit in den Kursen V und VI		
20.15 Uhr	Akademie	Abendprogramm	frei	Abendprogramm	frei	Abendprogramm		

\*) Die Teilnahme am morgendlichen Qigong ist freiwillig. Alle Teilnehmer sind herzlich dazu eingeladen. (Änderungen vorbehalten)

### RAHMENPROGRAMM

»Die Kulisse« ist auch 2007 zentraler Treffpunkt für Begegnungen aller Teilnehmer und Dozenten. Ein Ort zum Kennenlernen, für Gespräche, zum Austausch von Ideen und Projekten oder auch nur zum Pause machen. Hier sorgen wir außerdem für einen kleinen Imbiss.

An zwei Abenden werden Dozenten in unserem »Theaterkastle« einen kleinen Einblick in ihre Arbeit geben. An einem Abend ist evtl. ein Sommerfest geplant.

Für mitreisende Familienmitglieder, Partner und Freunde ist unser Verkehrsamt bei einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung gerne behilflich.

## Anmeldung

**Anmeldeschluss: 15. Juni 2007**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Altusrieder Sommer-Akademie 2007 vom 29. Juli bis 4. August 2007 für folgende/n Kurs/e an.

Kurs/e: \_\_\_\_\_

Name / Vorname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Kurs I** Theaterimprovisation – Masken, Objekte, Clowns

**Kurs II** Schauspieltraining

**Kurs III** Revue-Theater

**Kurs IV** Spielleitung – Vom Text zur Szene

**Kurs V** Sprechtraining u. Körperstimme

**Kurs VI** Bühnenfechten und Bühnenkampf

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, mein Wohnort und meine Telefonnummer in einer Liste für die Teilnehmer der Altusrieder Sommer-Akademie 2007 zur Bildung von Fahrgemeinschaften veröffentlicht wird.

(Wenn nicht gewünscht bitte durchstreichen)

# 2007

Theaterkunst  
braucht Ausbildung

Altusrieder

Sommer-

## Akademie

29. Juli bis 4. August 2007

Fortbildungskurse  
für Amateur-Schauspieler

Absender:

---

---

---

---

---

Rückantwort

Altusrieder Sommer-Akademie 2007

Frau Irmgard Weidmann

Hauptstraße 28

87452 ALTUSRIED

Erleben Sie  
im Sommer 2007:



## Anatevka (Fiddler on the Roof)

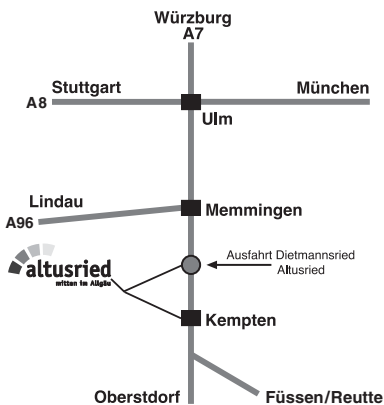
Musical · Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock

Altusrieder Freilichtproduktion  
in Zusammenarbeit mit der Chorgemeinschaft Altusried  
von 29. Juni bis 22. Juli

**Sommerfestival** von Ende Juli bis Ende August  
mit Operette, Oper, Volksmusik  
und Konzerten internationaler Künstler

**Info und Tickets: Telefon 01 80 / 55-9 22 00**

www.altusried.de · kb@altusried.de · Fax 0 83 73 / 70 54



### Für die freundliche Unterstützung danken wir:

GEVA Gemeindeentwicklungsverein Altusried · Allianz-Versicherungen  
Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG · Sparkasse Allgäu  
Schreinerei Brack · Musesches Zentrum Altusried e.V.

### Altusrieder Sommer-Akademie

Idee und Konzeption: Irmgard Weidmann, Hildegard Schwab-Heichele  
Trägerverein: Theaterfreunde Altusried e.V., Hauptstr. 28, 87452 Altusried  
Informationen unter Telefon 0 83 73 / 21 15 oder [www.altusried.de](http://www.altusried.de)  
Fax 0 83 73 / 92 16 88 · [sommerakademie2007@theaterfreun.de](mailto:sommerakademie2007@theaterfreun.de)